

die eibalpinischen Deputirten auf ihre Einladung die mit Schnee bedeckten Alpen überstiegen, drängen Soldaten in ihre Wohnungen, und stürzten ihre Kinder und Gattinnen in Verzweiflung und Thränen." Livorno, vom 28. Febr.

Verfloffenen Sonntag sind hier verschiedene franz. Schiffe aus Bastia mit 600 hñreichischen Kriegsgefangenen eingelaufen, die bisher auf der Insel Korffka gelegen hatten. Diese sind nun über Pisa auf dem Marsch nach ihrem Vaterland begriffen.

Aus Italien, vom 28. Febr.

Auch die Insel Cephalonien hat endlich ihre feste Organisation erhalten.

Konstantinopel, vom 1. Febr.

Die alte Regierung der Beys in Egypten ist abgeschafft, und die Einfuhr von Sklaven in Egypten verboten worden, da diese den Mameluken dienen könnten.

L o n d o n, vom 5. März.

Die Regierung hat eine beträchtliche Macht nach Jamaika abgehen lassen.

Der reiche Herzog von Bedford ist im 37sten Jahr gestorben.

Loussaint-Louvertüre zu St. Domingue soll, nach einer Schiffernachricht, von der antifranzösischen Partei ergriffen, und lebendig verbrannt worden seyn.

Am 3ten kam zu Portsmouth der Befehl an, daß alle daselbst liegende Schiffe sich auf 5 Monate mit Lebensmitteln versehen und darauf sogleich zu der Kanalflotte stossen sollten. Am nämlichen Tage gieng der Befehl nach Sheerness, daß alle dort befindliche Fregatten sich auf 6 Monate verproviantiren sollen.

Der innerliche Krieg dauert nach den neuesten Nachrichten in Ostindien noch auf eine beunruhigende Weise fort.

Es wird ein Patent, über die Erfindung Wagen ohne Pferde durch Federn zu bewegen, gesucht.

In dem ganzen Kriege war kein größeres Schauspiel, als die Landung des aus Egypten zurückgekommenen 26ten Infanterieregiments zu Portsmouth.

S t o c k h o l m, vom 26. Febr.

Der Major Klinteberg und der Kapitän Ribigren, welche Anführer der Schwedischen Schiffsbaumeister gewesen, die während

eines 7jährigen Aufenthalts in der Türkei ein ganz neues System in dem Schiffsbau der Ottomannischen Pforte eingeführt haben, sind von Konstantinopel zurück gekommen, und dem Könige vorgestellt worden.

Se Maj. der König haben die Herausgabe der Werke und Korrespondenz Ihres Höchstseligen Herr Vaters, Gustav III., erlaubt.

Berlin, vom 6. März.

Die hohen Hofbeamten und dienstleistenden Kammerherren haben eine Uniform erhalten. — Der Staatsminister, Graf von Haugwitz, hat vom Könige von Sardinien ein mit kostbaren Diamanten eingefasstes Portrait erhalten. Man schätzt dieses Geschenk auf 6000 Thaler.

Mit großem Beifall des gebildeten Publikums ist am 24sten Febr. auf dem hiesigen Theater zum erstenmal ein Meisterwerk der dramatischen Dichtkunst, Regulus, ein Trauerspiel, gegeben worden.

H a g, vom 6. März.

Ueber das Transito zur See, zu Lande und auf den Flüssen der Republik ist folgendes Gesetz erlassen worden: Das Transito durch die batavische Republik ist frei für alle Gegenstände des Handels, wenn sie nicht aus feindlichem Lande kommen, oder für ein feindliches Land bestimmt sind. Folgende Gegenstände sind jedoch von dieser Freiheit ausgenommen und die auf ihre Einfuhr gesetzte Strafe steht auch auf das Transito. 1. Alle Arten Lumpen. Alle, alte oder neue Fischereigeräthe. Alles untaugliche Tauwerk. 2. Alles fremde Gewürze, nämlich Zimmt, Muskatblüthe, Muskatennüsse und Nägelein. 3. Alles zerbrochene Gläserwerk. 4. Aller fremder Thee. Was letztern betrifft, so ist es auch noch verboten ihn aus irgend einem Departement, Stadt, Dorf, Magazin u. ins Innere der Republik zu bringen, und Theeliste die nicht nach dem Edikt vom 1. März gestempelt ist, soll als fremd angesehen und mit dem Wagen, Schiffe u. confiscirt werden. — Ueber die Einfuhr und den Verkauf fremder Wollenmanufakturgegenstände ist folgendes bestimmt worden, nämlich: 1. Gleich nach Publikation dieses Gesetzes ist die Einfuhr aller gefärbten und zuberei-